

## **9. Anhang**



## Abkürzungen

Es hat sich eine Vielzahl von europäischen Abkürzungen etabliert, während eine noch größere Anzahl von EU-Kürzeln wieder verworfen wurde. Aus dem europäischen Alltagsgeschäft und der Europaforschung sind diese nicht mehr fortzudenken, sodass die Terminologische Datenbank IAET (Inter-Active Terminology for Europe) ein nützliches Hilfsmittel darstellt. Unter den Link <http://iate.europa.eu/> lassen sich neben den deutschen Erklärungen auch die nicht immer identischen Akronyme und offiziellen Namensgebungen in anderen Amtssprachen der Europäischen Union nachschlagen.

## Die Autorinnen und Autoren

Prof. em. Dr. Ulrich von Alemann, Sozialwissenschaftliches Institut, Heinrich Heine Universität Düsseldorf sowie Vorsitzender des Expertenrats Europäische Union der Landesregierung NRW.

Dr. Franco Algeri, Associate Professor, Head of International Relations Department, Webster University Vienna.

Dr. Franz-Lothar Altmann, Dr. rer. pol., Dipl.-Vw. Associate Professor am UNESCO Dpt. für Internationale und Interkulturelle Beziehungen, Universität Bukarest; Mitglied des Präsidiums der Südosteuropa-Gesellschaft.

Dr. Katrin Auel, Associate Professor, Forschungsgruppe ‚European Integration‘ am Institut für Höhere Studien Wien, Mitglied des Vorstands der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft.

Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Universität Duisburg-Essen, Gastprofessor an der Universität des Saarlandes.

Michael L. Bauer, Associate Researcher, Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P), Stellvertr. Vorsitzender der Middle East and International Affairs Research Group (MEIA e.V.).

Florian Baumann, Senior Researcher am Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P) und Mitarbeiter im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Dr. Peter Becker, Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin.

Dr. Werner Becker, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Dr. Matthias Belafi, Geschäftsführer der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

Dr. Annegret Bendiek, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Mirte van den Berge, MA, Consultant EU policy research, Riyadh.

Sarah-Lena Böning, M. Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie, Universität zu Köln.

Barbara Böttcher, Leiterin der Abteilung Wirtschafts- und Europapolitik, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Dr. Katrin Böttger, stellvertretende Direktorin, Institut für Europäische Politik, Berlin.

Prof. Dr. Klaus Brummer, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Birgit Bujard, Geschäftsführerin, Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung, Hürth.

Simon Bulmer, Professor für European Politics an der University of Sheffield, Großbritannien.

Alexandru Damian, Researcher, Romanian Center for European Policies (CRPE).

Dr. Johanna Deimel, stellvertretende Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft, München.

Dr. Doris Dialer, Innsbruck Center for European Research (ICER), Universität Innsbruck; seit 2006 politische Referentin im Europäischen Parlament.

Dr. Knut Diekmann, Grundsatzreferent Weiterbildung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags, Berlin.

Prof. Dr. Roland Döhrn, Honorarprofessor an der Universität Duisburg-Essen im und Leiter des Kompetenzbereichs „Wachstum, Konjunktur, Öffentliche Finanzen“ beim Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.

Dr. Hans-Georg Ehrhart, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.

Dr. Tobias Etzold, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Severin Fischer, Senior Researcher, Center for Security Studies, ETH Zürich.

Tobias Flessenkemper, Senior Fellow & Balkans Project Director, Centre international de formation européenne (CIFE) in Nizza; Lehrbeauftragter Universität zu Köln; Geschäftsführer elbarlament.org in Berlin und Köln.

Ryszarda Formuszewicz, Projektleiterin ‚Europäischer Dialog – Europa politisch denken‘ der Stiftung Genshagen.

Dr. Christian Franck, Honorary Professor an der Universsité catholique de louvain, Visiting Professor an der Diplomatischen Akademie Wien sowie der Université saint Louis/Brüssel.

Dr. Heiko Fürst, Projektmanager am Sozialwissenschaftlichen Institut Schad, Hamburg.

Michael Garthe, M.A., Chefredakteur der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“, Ludwigshafen am Rhein, und der „Rheinpfalz am Sonntag“, Landau/Pfalz.

Prof. Dr. Daniel Göler, Inhaber des Jean Monnet Lehrstuhls für Europäische Politik an der Universität Passau.

Prof. Dr. Alexander Grasse, Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt „Politik und Wirtschaft im Mehrebenensystem“, Leiter des Forschungsnetzwerks „Politische Italienforschung/PIFO“ am Institut für Politikwissenschaft der Universität Gießen.

Susanne Gratius, Professorin für Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen an der Universidad Autónoma de Madrid (UAM).

Dr. Gerlinde Groitl, Akademische Rätin a. Z., Professur für Internationale Politik, Universität Regensburg.

Prof. Dr. Christoph Gusy, Professor für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsge-  
schichte an der Universität Bielefeld.

Simon Hartmann, Freier Mitarbeiter, Forschungsgruppe Europa/Nahostprojekt, Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P), Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Niklas Helwig, Transatlantic Post-Doc Fellow for International Relations and Security (TAPIR Fellow), Center for Transatlantic Relations, SAIS – Johns Hopkins University, Washington DC.

Detlef Henning, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter, Nordost-Institut, Lüneburg, Vorstand der Baltischen Historischen Kommission e.V.

Dr. Andreas Hofmann, Postdoktor am Centre for European Research (CERGU), Universität Göteborg.

Alexander Hoppe, MSc, MA, PhD Candidate, Utrecht University School of Governance.

Bernd Hüttemann, M.A., Lehrbeauftragter Universität Passau/Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland e.V.

Tuomas Iso-Markku, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Finnish Institute of International Affairs (FIIA), Helsinki.

Michael Kaeding, Professor für Europäische Integration und Europapolitik am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen und Inhaber eines ad personam Jean Monnet Lehrstuhls.

Andres Kasekamp, PhD, Professor am Institute of Government & Politics der Universität Tartu und Direktor des Estonian Foreign Policy Institute in Tallinn, Estland.

Anna-Lena Kirch, Forschungsassistentin im Europa Programm des German Marshall Fund of the United States, Berlin.

Prof. Dr. Henning Klodt, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel.

Prof. Dr. Wim Kösters, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, und Mitglied des Vorstands des RWI Essen.

Marta Králiková, Department of Political Science, Faculty of Arts, Comenius University in Bratislava.

Dr. Jan Labitzke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Gießen.

Dr. Konrad Lammers, Forschungsdirektor am Institute for European Integration, Wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Hamburg.

Dr. Barbara Lippert, Forschungsdirektorin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin.

Prof. Dr. Christian Lippert, Fachgebiet Produktionstheorie und Ressourcenökonomik im Agrarbereich, Universität Hohenheim, Stuttgart.

Marko Lovec, Research Fellow am Centre for International Relations und Assistant Professor in International Relations, Fakultät für Sozialwissenschaften, Universität Ljubljana.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, Jean-Monnet-Professor für Europarecht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

William Paterson, Emeritus Director des Institute for German Studies an der University of Birmingham.

Dr. Remi Maier-Rigaud, Professor für Volkswirtschaftslehre und Sozialpolitik, Hochschule RheinMain, Wiesbaden.

Jean-Marie Majerus, Professor am Centre d'études et de recherches européennes Robert Schuman, Luxemburg.

Bruno Oliveira Martins, Assistant Professor am Department of Political Science and Government, Aarhus.

Prof. Dr. Andreas Maurer, Dipl.Pol., MA/D.E.E.A., Universitätsprofessor und Jean-Monnet-Chair, Universität Innsbruck; Senior Scholar, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin/Brüssel.

Prof. Dr. Jürgen Mittag, Universitäts-Professor für Sportpolitik an der Deutschen Sporthochschule Köln und Leiter des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung.

Ignacio Molina, Professor für Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen an der Autonomen Universität Madrid und wissenschaftlicher Mitarbeiter für Europa am Real Instituto Elcano.

Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Dr. Mary C. Murphy, lecturer in politics beim Department of Government, University College Cork, Ireland und Jean Monnet Chair in European Integration.

Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Jean-Monnet-Professor für Europäische Integration mit Schwerpunkt Europäische Verwaltung an der Technischen Universität Chemnitz.

Dr. Nicolai von Ondarza, Stellvertretender Leiter, Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.

Christian Opitz, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Thomas Petersen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demoskopie Allensbach.

Prof. Dr. Johannes Pollak, Professor für Politikwissenschaften an der Webster Vienna Private University und Leiter des Fachbereichs Politikwissenschaften am Institut für höhere Studien in Wien.

Dr. Wulf Reiners, Asst. Professor an der Türkisch-Deutschen Universität, Istanbul.

René Repasi, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Darius Ribbe, , Wissenschaftliche Hilfskraft am Centre for Turkey and European Union Studies (CETEUS) an der Universität zu Köln.

Dr. Višnja Samardžija, Head of Department for European Integration am Institute for Development and International Relations, Zagreb.

David Schäfer, Promotionsstipendiat an der London School of Economics and Political Science (LSE), International Relations Department.

Sebastian Schäffer, M.A., Gründer und Inhaber von SeminarsSimulationsConsulting (SSC) Europe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) in Wien.

Prof. Dr. Joachim Schild, Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre im Fachbereich III/Politikwissenschaft der Universität Trier.

Dr. Otto Schmuck, Leiter der Europaabteilung a.D., Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union Berlin, Lehrbeauftragter der Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und der Universität Koblenz-Landau.

Laura Schulte, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte, Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Tobias Schumacher, Inhaber des Lehrstuhls für Europäische Nachbarschaftspolitik am College of Europe, Natolin Campus, Senior Research Associate am Center for International Studies am Universitätsinstitut Lissabon (CEI-IUL) sowie John F. Kennedy Memorial Fellow am Minda de Gunzburg Center for European Studies, Harvard University.

Dr. Oliver Schwarz, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Europapolitik, Universität Duisburg-Essen.

Prof. Dr. Martin Selmayr, Kabinettschef von Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission und ehrenamtlicher Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau und Honorarprofessor für Europäisches Wirtschafts- und Finanzrecht an der Universität des Saarlandes.

Claudia Simons, Referentin Afrika an der Heinrich Böll Stiftung, Berlin.

Dr. Otto W. Singer, Deutscher Bundestag, Fachbereich Kultur und Medien.

Prof. Dr. Burkard Steppacher, Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin; Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Universität zu Köln.

Dr. Isabelle Tannous, Fachreferentin EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Funda Tekin, Senior Researcher, Institut für Europäische Politik und Centre international de formation européenne, Berlin.

Gabriel N. Toggenburg, Honorarprofessor für Europäischen Menschenrechtsschutz und das Recht der Europäischen Union an der Universität Graz; Senior Legal Advisor im Direktorat der Grundrechteagentur der Europäischen Union.

Denis M. Tull, Stellvertretender Forschungsgruppenleiter Naher/ Mittlerer Osten und Afrika, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin.

Jürgen Turek, M.A., Geschäftsführer Turek Consulting und Senior Fellow am Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P) der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Gaby Umbach, Research Project Director und Research Fellow am Europäischen Hochschulinstitut (EUI), Florenz.

Dr. Günther Unser, Akademischer Oberrat a.D., Lehrbeauftragter für Internationale Politik am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen.

Dr. Volker Weichsel, Politikwissenschaftler, Redakteur der Zeitschrift Osteuropa.



Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung (C.A.P) der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europa- und Völkerrecht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls am Centre for Turkey and European Union Studies (CETEUS); Vorstandsvorsitzender des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Vorsitzender der Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Dr. Sabine Willenberg, freie PR- und Politikberaterin und Dozentin, Leipzig.

Birte Windheuser, Dipl.-Reg.-Wiss., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Lukas Zech, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik, Universität Passau.

Dr. Wolfgang Zellner, Geschäftsführender Ko-Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH), Leiter des Zentrums für OSZE-Forschung (CORE).